

† (Der steigende Fettmangel in Wien.) Aus Wien meldet man uns: Der Fettmangel hat eine weitere Verschärfung erfahren. Schweinefett ist kaum aufzutreiben, denn die Schweine werden höchst selten abgezogen und nur laufend ausgeschrotet, und der Bauchsilz findet meist anderweitige Verwendung. Anderes Fett ist beschlagnahmt, und was in den Handel kommt, wird von der Kommune oder anderen unter Kontrolle stehenden Unternehmungen in äußerst geringen Mengen zugeheilt. Aber auch an Butter fehlt es, denn außer Auslandsbutter, die meist weniger als sonst abgegeben wird, kommt inländische Waare kaum auf. Zum Verbuttern gibt es keine Milch, denn zur Deckung des dringendsten, schon sehr stark reduzierten Milchbedarfs reichen die täglichen Zufuhren nicht aus, sie sind kaum ein Drittel so groß wie in normalen Zeiten. Man rechnet, daß mit der zunehmenden Grünsütterung die Milchergiebigkeit sich bessern wird und mit dieser Hoffnung tröstet man sich.